

Träumende Kommunisten

Das bis 1990 im Palast der Republik ausgestellte Gemälde »Krieg und Frieden« von René Graetz und Arno Mohr ist wieder für ein breites Publikum zugänglich und hängt im Pei-Bau des Deutschen Historischen Museums. 1974 waren 16 Maler beauftragt worden, Kunstwerke für die Palast-Galerie zu schaffen, unter dem Motto: »Dürfen Kommunisten träumen?« René Graetz' Bild wurde nach dessen Tod im Jahr 1974 von Arno Mohr fertiggestellt und ab 1976 in der Palast-Galerie ausgestellt, bevor es in den Besitz der BRD überging. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/380859.kunst-traeumende-kommunisten.html>